

3.N. 96277

Sehr geehrter Herr Nationalrat!

Leopold Kunschak

Dr. Richard Kralitz

Im Namen meines Mannes, der wie Sie wohl wissen ein Verehrer Ihrer Person und Ihres Wirkens ist und Sie auch nach Kräften besorgen hat, erlaube ich mir, Ihnen folgendes Anliegen vorzutragen. Unser Sohn L. g. v. Dr. Rodrich Kralitz wohnt seit über 4 Jahren mit seiner Frau und 2 Söhnen im Alter von 9 und 7 Jahren in einem Gemeindehaus in einer kleinen Wohnung. Zwei kleine Zimmerchen, 1 Kabinett, 1 Küche das ist das Um- und- auf der Wohnung, die im Parterre eines dieser übergroßen Gemeindehäuser liegt, wenig Sonne hat, dem Wind ausgesetzt ist, keine Hausgehilfen, keine Kammer, kein Badezimmer. ~~Unser~~ Unser Sohn ist eine Arbeit zuhause fast eine Unmöglichkeit. Unsere Schwiegertochter Luise Kralitz möchte eine kleine Erbschaft nach ihren Eltern - sie ist die Tochter des früheren Direktors der Universitäts Sternwarte Professor Dr. Josef Heppberger dazu verwenden ihrer Familie erträglichere Wohnungsbedingungen zu schaffen. Durch die Eignungsmittel unserer Schwiegertochter werden 50% der Bankkosten gedeckt sein. Der Grund ist gekauft

es Bedarf aber noch der Bewilligung, dass
noch in diesem Herbst der Bau des kleinen Familien-
hauses begonnen werden kann.

Sehr geehrter Herr Nationalrat nicht nur die
rännliche äußerste Beschränkung ist qualvoll auch das
ganze Leben einer christlichen, katholischen Familie in
dieser durchaus roten, sozialdemokratischen Umgebung.

Wenn es Ihnen irgend möglich ist, bitte ich Sie ^{inständig}
Befürwortung bei Ministerialrat Dr. Arthur Fuchs, Referent
des Bundes Wohn- und Siedlungsamt für die gütige,
günstige Erledigung der Baubewerbung unseres Sohnes,
dessen Gesuch unter der Geschäftszahl 2758 bei der
Geschäftsstelle für Wohnbauaufsorge um Insaße eines
Bundeszuschusses für die Erbauung eines kleinen Eigenheims
eingereicht ist.

Nehmen Sie diese Belästigung nicht übel.
Es ist der dringende Wunsch unserer Kinder eine
angemessene Lebensführung zu ermöglichen, welche
wir den Mut gab an Sie heranzutreten.

Seien Sie unserer Dankbarkeit versichert
Mit den besten Empfehlungen von meinem Mann
und mir bin ich Ihre ergebene

Maia Tralitz



Bundesrat Wien